



## Kleine Anfrage

**Knut John (SPD), Gernot Grumbach (SPD), Heike Hofmann (Weiterstadt) (SPD) und Heinz Lotz (SPD)**

### Ferkelkastration in Hessen

#### Vorbemerkung:

Ab dem 1. Januar 2021 ist es in Deutschland verboten, die betäubungslose Ferkelkastration auch von unter acht Tage alten Ferkeln vorzunehmen. Für die Durchführung der Ferkelkastration unter Isoflurannarkose können Ferkelerzeuger entsprechende Narkosegeräte erwerben. Die Erzeuger sind angehalten, vor Anwendung eine Sachkundes Schulung mit abschließender Prüfung an einer entsprechenden Schulungseinrichtung zu absolvieren, die diese Lehrgänge und Prüfungen nach § 7 Ferkelbetäubungssachkundeverordnung anbieten und ihren Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Sowohl Schulungseinrichtungen als auch Erzeugern steht für die Anschaffung der Narkosegeräte eine Zuwendung von bis zu 60 Prozent (aus dem Bundesprogramm Ferkelnarkosegeräte) der beihilfefähigen Ausgaben zu.

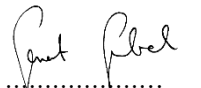
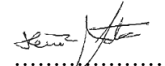
#### Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele Ferkelerzeuger gibt es derzeit im Land Hessen? Bitte nach Landkreisen, Betriebsgrößen und Voll-/Nebenerwerbsbetrieben aufschlüsseln.
2. Bis Ende April dieses Jahres wurden bereits über 2000 Förderanträge beim BMEL eingereicht. Wie viele Anträge davon wurden von Erzeugern aus Hessen gestellt? Bitte nach Landkreisen, Betriebsgrößen und Voll-/Nebenerwerbsbetrieben aufschlüsseln.
3. Wie hoch ist die Ausschöpfungsquote hessischer Ferkelerzeuger?
4. Für die Anwendung der Narkosegeräte muss eine Sachkundes Schulung mit Prüfung absolviert werden.
  - a) Wo können sich Ferkelerzeuger in Deutschland schulen lassen und ist von ihr eine eigene Schulungseinrichtung vorgesehen?
  - b) Können Ferkelerzeuger derzeit überhaupt Sachkundes Schulungen besuchen, um nach erfolgreicher Prüfung eine Narkosegerät erwerben zu können und wenn nein, welche Alternativen gibt es, um die Berechtigung zu erhalten?
5. Wie soll im laufenden Betrieb die Kontrolle der Ferkelerzeuger erfolgen und wie häufig finden diese Kontrollen statt?
6. Ist für die Kontrolle zur Einhaltung der Vorgaben bei der Ferkelkastration der Einsatz von zusätzlichem Personal geplant und wenn ja, wie viele Mitarbeiter sind vorgesehen?
  - a) Wenn nein, wer übernimmt die Kontrolle?
  - b) In welcher Form sind die Kontrollen geplant?
  - c) Ist eine zentrale Dokumentation vorgesehen?

Wiesbaden, 20. Mai 2020



.....  
Knut John

  
.....  
Gernot Grumbach  
.....  
Heike Hofmann  
.....  
Heinz Lotz